



ONLINE-SEMINAR



Dienstag, 14.12.2021
10.00–11.30 Uhr



1,5 Zeitstunden



Alles online mit Möglichkeit
für Fragen/Diskussion



Qualifizierter
Fortbildungsnachweis nach
§ 15 Abs. 2 FAO wird ausgestellt

Umsatzsteuerfragen beim Fernunterricht (distance learning)

INHALT

Anbieter von Fernlehrgängen sind oft (wenn auch nicht immer) von der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) befreit. Greift die Umsatzsteuerbefreiung, kann die Vorsteuer aus Eingangsleistungen nicht abgezogen werden. Umso misslicher, dass seit geraumer Zeit die Finanzverwaltung die Umsatzsteuerpflicht für die Erstellung von Lehrbriefen bejaht. Das Finanzgericht München hat diese Auffassung nun bestätigt, die Entscheidung des Bundesfinanzhofs über das eingelegte Rechtsmittel steht noch aus. Was bedeutet dieses Urteil für die Autoren von Lehrbriefen? Und welche Auswirkungen hat diese Steuerpflicht auf die Anbieter von Fernlehrgängen? Welche umsatzsteuerrechtlichen Probleme sind noch zu erwarten?

AGENDA

- Die Steuerbefreiung des § 4 Nr. 21 UStG / Gewerbesteuerbefreiung
- Ist die deutsche Steuerbefreiung mit dem EU-Recht vereinbar?
- Finanzverwaltung: Erstellung von Lehrbriefen ist ab dem 1.1.2018 nicht mehr steuerfrei
- Urteil des Finanzgerichts München vom 16.6.2021
- Auswirkungen auf Anbieter von Fernlehrgängen
- Weitere umsatzsteuerrechtliche Probleme
- Zivilrechtliche Aspekte (Autor - Anbieter des Fernlehrgangs - Teilnehmer)



REFERENT

Dr. Thomas Streit, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht



REFERENT

Prof. Dr. Oliver Zugmaier

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht

TEILNEHMER

Anbieter von Fernlehrgängen und deren Berater

ANMELDUNG ZUM ONLINE-SEMINAR

Umsatzsteuerfragen beim Fernunterricht (distance learning)

Zur verbindlichen Anmeldung registrieren Sie sich bitte **hier**. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt und Ihre Anmeldung erst nach Erhalt einer Bestätigung erfolgreich abgeschlossen ist. Sollten Sie diese nicht innerhalb von einem Werktag erhalten haben, wenden Sie sich bitte an **seminar@kmlz.de**.

TEILNAHMEGEBÜHR UND LEISTUNGEN

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **EUR 119,- inkl. USt.** pro Teilnehmer ist nach Rechnungstellung fällig und beinhaltet die Zusendung der digitalen Seminarunterlagen. Gerne stellen wir Ihnen nach durchgängiger Live-Teilnahme einen qualifizierten Fortbildungsnachweis nach § 15 Abs. 2 FAO aus.

Termin

Umsatzsteuerfragen beim Fernunterricht (distance learning)

14.12.2021

10.00–11.30 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN

- Technische Voraussetzungen: Sie benötigen einen internetfähigen PC/Laptop mit Lautsprecher
- Wir empfehlen Ihnen Kopfhörer um ungestört zuhören zu können
- Sie haben die Möglichkeit, per Smartphone oder Tablet am Online-Seminar teilzunehmen. Laden Sie sich hierfür die kostenlose "Go to Webinar" App herunter
- Testen Sie **hier** die Systemanforderungen, um Verbindungsprobleme zu vermeiden
- Das Online-Seminar wird aufgezeichnet. Die Aufzeichnung ist jedoch nicht käuflich erwerbbar
- Bitte beachten Sie, dass pro Online-Seminar jede E-Mail-Adresse nur einmal verwendet werden kann. Wir empfehlen Ihnen die E-Mail-Adresse des Teilnehmers anzugeben. Die Mailadresse für den Rechnungsversand kann hingegen öfters verwendet werden.

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung EU-DSGVO

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung EU-DSGVO möchten wir Sie auf unsere Datenschutzrichtlinien hinweisen. Mit der Anmeldung zu unserer Veranstaltung erklären Sie sich mit den Datenschutzrichtlinien einverstanden und stimmen der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu. Unsere Datenschutzrichtlinien sind jederzeit auf **www.kmlz.de** unter Kontakt | Datenschutz einsehbar.